

EVVA: Sicherheitslösungen für Schulen

Die Marke EVVA ist in Österreich ein Synonym für Sicherheit. Seit 1919 widmet sich dieses Wiener Unternehmen der Entwicklung und Herstellung von Sicherheitstechnik. Das AKH, die UNO-City, das Parlament bis hin zu Tausenden Wohnungen und Einfamilienhäusern sichern sich mit Produkten aus dem Hause EVVA ab.

Ob Verwaltungsbauten, Industrieobjekte, Krankenhäuser – sie alle vertrauen auf die innovativen Techniken sowohl bei der Mechanik als auch bei der elektronischen Zutrittskontrolle. EVVA setzt mit seinen Produkten aber auch auf einen hohen Grad an Flexibilität und Integrationsfähigkeit.

Bestes Beispiel ist hierfür das Projekt des Bildungsministeriums, für Bundesschulen eine Schülerkarte einzusetzen. Diese Karte erleichtert den Betrieb in Schulen durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, wie z.B. Kopierfunktion, Zahlungsfunktion in der Kantine, Ausweisfunktion.

EVVA ist es möglich, mit seiner SALTO-XS4-Technologie auch die Zutrittsfunktionen auf genau diese Karten zu überspielen. SALTO XS4 basiert auf Elektronikbeschlägen an den Türen, die nicht verkabelt sind und durch die Benutzung der Karten untereinander Daten austauschen können. Dadurch werden hohe Kosten gespart, da die Türen nicht verkabelt zu werden brauchen und man außerdem auf vorhandene Karten (wie z.B. die Schülerkarte) alle Zutrittsfunktionen speichern kann.

In der Praxis hat diese Karte dann die Funktion eines Schlüssels, eines bargeldlosen Zahlungsmittels und eines Ausweises. Die Karten von Lehrern, Schulwart und Reinigungskräften werden mit Zutrittsberechtigungen zu bestimmten Türen (z.B. Chemieraum, Materialräume) spezifisch ausgestattet, die auch mit zeitlichen Beschränkungen verbunden sein können. Die besondere Funktion der SALTO-XS4-Technologie macht diese Vorgänge im Betrieb ohne Verkabelung möglich und dennoch können diese Berechtigungen laufend geändert werden.

EVVA – access to security



Für den Inhalt verantwortlich:

EVVA-Werk, Wien
Alexandra Nagy
a.nagy@evva.com